

Wie Transparentpapier "bearbeiten"--- Laternenbastel-Tipps gesucht

Beitrag von „stone“ vom 19. Oktober 2008 22:03

Es kommt ja auch drauf an, WELCHE Tierformen du machst.

Sind es Tiere mit Schuppen, kannst du von der einen Seite mit schwarzem Filzstift die Schuppenbögen zeichnen lassen, dann Papier umdrehen und mit Filzstiften bunt ausmalen (umdrehen deshalb, damit helle Farben, wie Gelb nicht durch den schwarzen Rand verfärbt werden)

Oder du kannst mit Seidenpapierschnipseln die Schuppen oder Federn dachziegelartig ankleben, sodass die Enden immer ein bisschen wergstehen.

Du kannst auch echte Federn ankleben (hab ich bei Gänselaternen schon mal gesehen) - alten Kopfpolster dafür opfern. (Schau aber, dass noch genug Licht durchkommt)

Echte Encaustic geht so, dass du dir ein altes Reisebügelleisen (ohne Löcher) mitnimmst und die Kinder (einzeln) zu dir holst. Die malen dann DIREKT auf die Bügelleisenfläche mit WASSERFESTEN Ölkreiden hin u. her (nicht mehr als 2-3 Farben gleichzeitig). Der Farbauftrag schmilzt sofort und das Kind bügelt damit direkt auf das Transparentpapier. Man bekommt interessante Effekte, je nachdem ob man das Eisen hin und herbewegt oder abhebt und andrückt. Geht schnell, sieht gut aus und geht in der Freiarbeit gut, weil du die Kinder einzeln zu dir holen kannst. Vor Farbwechsel mit Küchenrolle das Eisen abwischen.

Hab ich auch schon mit Schulanfängern gemacht und es geht mit allen handelsüblichen WASSERFESTEN Ölkreiden.

Und Spritztechnik geht auch: Wasserfarben, Zahnbürste, Spritzgitter.

Probier einfach aus, was dir besser gefällt und was halt zu den Tieren am besten passen könnte.